

## Reusch will nicht. bis 2010 auf Schutz warten

**Niederkassel/Köln** - Mit Unverständnis reagiert der Niederkasseler SPD -Fraktionschef Frieder Reusch auf den Streit zwischen der Stadt Köln und dem Regierungspräsidenten über die Hochwasserschutzmaßnahmen im Raum Köln-Selbst Anlieger des geplanten Retentionsbeckens im Langelger Bogen, kann ich es nicht fassen, dass sich hoch bezahlte Behörden über die Qualität von Planungsunterlagen zanken, während gleichzeitig im Fernsehen Bilder katastrophaler Überschwemmungen gezeigt werden", so Frieder Reusch.

Deutlicher als in den Fernsbildern könne nicht gezeigt werden, wie dringend ein besserer Hochwasserschutz sei. Unfassbar für die Sozialdemokraten sei insbesondere, dass die Verantwortlichen ohne besondere Regung über Fertigstellungstermine (2010 statt 2006) reden. Reusch will Bürgermeister Walter Esser auffordern, nach den Sommerferien einen umfassenden Sachstandsbericht zum Planungsstand des Retentionsbeckens im Niederkasseler Norden zu geben. Bis 2010 könne man nicht auf den Hochwasserschutz warten, zumal der vorhandene Deich in Lülisdorf sanierungsbedürftig sein soll. (kx)